KULTUR NEU ENTDECKEN

SWR KULTUR

Zeitwort

17.08.1969:

Joe Cocker singt "With a little help from my friends"

Von Fabian Elsäßer

Sendung vom: 17.08.2026
Redaktion: Susanne Schmaltz
Produktion: SWR 2019

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter swrkultur.de und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html

---

Bitte beachten Sie:
Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen …
Kostenlos herunterladen: https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html

O-Ton von Joe Cocker:
„What would you say if I sang out of tune….”

„Mein herausragendster Eindruck von Woodstock ist, dass alle eine wirklich schöne Zeit erlebt haben. Den Leuten war es egal, wer nun gerade auf der Bühne stand. Jede Band hatte ja rund eine Stunde. Und ich habe eigentlich erst eine dreiviertel Stunde vor meinem Auftritt richtig geschnallt, vor wie vielen Leuten ich da spielen würde“

Autor:
Es war ein denkwürdiger Moment für den damals 25 Jahre alten Sänger Joe Cocker, als er am 17. August des Jahres 1969 am frühen Nachmittag mit seiner „Grease Band“ die Bühne des Woodstock-Festivals erklomm. Dabei war er zu diesem Zeitpunkt kein Unbekannter mehr. Ein Jahr zuvor hatte er einen ersten großen Erfolg mit seiner Version des Beatles-Songs „With a little help from my friends“ gehabt.

Musik:

Autor:
Das Original war eines der wenigen Beatles-Lieder, die von Schlagzeuger Ringo Starr gesungen wurden und eben nicht von den Bandchefs John Lennon und Paul Mc Cartney oder von Leadgitarrist George Harrison, dem sensiblen Esoteriker und ewigen Dritten im Bunde.

Musik:

Autor:
„With a little help from my friends” ist denn auch bis heute kein unumstrittener Beatles-Klassiker, wie er damit nöligem Gesang auf einem holprigen Vier-Viertel-Backbeat ins Ziel torkelt. Seinen Ruhm verdankt dieses Lied erst Joe Cocker. Zusammen mit seinem Produzenten Denny Cordell arrangierte der bleichgesichtige Blues-Sänger aus der nordenglischen Industriestadt Sheffield diese unbeholfene Ode an die Freundschaft radikal neu.

Musik:

Autor:
Aus dem Vier-Viertel- machten sie einen Sechs-Achtel-Takt, was das Tempo stark drosselte und dem Lied einen feierlichen, hymnischen Gestus verlieh. Sie gaben den verzerrten Gitarren mehr Raum und entwickelten ein stimmungsgeladenes Frage-Antwort-Spiel aus Cockers rauem Gesang und den Stimmen des Backroundchors. Und dann, kurz vor dem letzten Refrain, in der Überleitung, setzte Cocker diesen sagenhaften Schrei, der noch Jahrzehnte später der Höhepunkt jedes seiner Konzerte sein sollte.

Musik:

Autor:
Nach Woodstock geriet Cockers Karriere ins Straucheln. Mitmusiker und Manager überredeten ihn zu Tourneen, für die er eigentlich keine Kraft mehr hatte. Er suchte Trost in Heroin und Alkohol, produzierte Alben, die keiner mehr hören wollte, häufte Schulden bei seiner Plattenfirma an und war Ende der 70er eigentlich ein Fall fürs Sozialamt. Und da griff auf einmal der Woodstock-Faktor.

Musik:

Autor:
Cocker sprang schon 1979 auf den Nostalgie-Zug auf, den damals noch kaum jemand rollen sah, und ging mit anderen Veteranen des Hippie-Festivals auf „Woodstock Revival“ – Tour. Das hielt den Sänger, der kaum Songschreiber, sondern meistens Interpret fremden Materials war, solide im Geschäft. In den 80er-Jahren gelang ihm dann ein Neustart. Der machte ihn zwar nicht mehr in den USA zum Star, sicherte ihm aber bis zu seinem Tod ausverkaufte Hallen und hohe Hitparadenplätze in Europa.